

Letzte Wünsche

Reihe: Abschiedsworte (3/3) – Kolosser-Brief 4, 15-18

Grüsst die Geschwister in Laodizea, besonders Nympha und die Gemeinde, die in ihrem Haus zusammenkommt. Wenn dieser Brief bei euch vorgelesen worden ist, dann sorgt dafür, dass er auch in der Gemeinde von Laodizea vorgelesen wird. Und umgekehrt sollt ihr den Brief, den ich nach Laodizea geschickt habe, auch bei euch vorlesen. Archippus sollt ihr Folgendes ausrichten: „Vernachlässige den Auftrag nicht, den du als ein Diener des Herrn erhalten hast, sondern führe ihn vollständig aus!“ Und hier noch mein persönlicher Gruss; ich, Paulus, schreibe ihn mit eigener Hand. Denkt an mich und meine Fesseln! Die Gnade sei mit euch! Kolosser 4, 15-18.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Römer 16, 1-16; Titus 3, 15

# Grüsst die Geschwister

Warum richten wir Grüsse aus und lassen Grüsse ausrichten?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

Auf was könnte uns der Gruss an Nympha und ihre Gemeinde hinweisen?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

…………………………………………………………………………………………………………..…………

Warum ist die Gemeinschaft unter Christen extrem wichtig?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

„Weil wir auch füreinander verantwortlich sind, wollen wir uns gegenseitig dazu anspornen, einander Liebe zu erweisen und Gutes zu tun. Deshalb ist es wichtig, dass wir unseren Zusammenkünften nicht fernbleiben, wie einige sich das angewöhnt haben, sondern dass wir einander ermutigen, und das umso mehr, als – wie ihr selbst feststellen könnt – der Tag näherrückt, an dem der Herr wiederkommt.“ Hebräer 10, 24-25.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Apostelgeschichte 2, 46; Apostelgeschichte 16, 13-15; Römer 16, 5; Hebräer 10, 23-25

# Tauscht die Briefe

Wie weit ist Laodizea von Kolossä entfernt?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

Wieviele Briefe hat Paulus geschrieben?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

Was können wir daraus erkennen, dass die Briefe von Paulus jeder Christ lesen sollte?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

„Ich mache es euch vor dem Herrn zur Pflicht, diesen Brief allen Geschwistern vorzulesen.“ 1. Thessalonicher 5, 27.

Wie könnten die verschiedenen Briefe ins Neue Testament gekommen sein?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

…………………………………………………………………………………………………………..…………

Bibelstellen zum Nachschlagen: 1. Thessalonicher 5, 27; 2. Thessalonicher 2, 15

# Ermutigt Archippus

Warum könnte Paulus gewollt haben, dass die Kolosser Archippus an seinen Auftrag erinnern?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

„Ich grüsse Archippus, der Seite an Seite mit uns für den Glauben gekämpft hat.“ Phlm.2.

Wie hat Paulus dem Timotheus den Rücken gestärkt?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

Wen könntest du in nächster Zeit ermutigen, den Dienst im Reich Gottes zu erfüllen?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

„Erfülle deinen Auftrag vorbildlich und untadelig, bis Jesus Christus, unser Herr, wiederkommt.“ 1. Timotheus 6, 14.

Bibelstellen zum Nachschlagen: 1. Timotheus 1, 6-9; 1. Timotheus 4, 12-13.16; 1. Timotheus 6, 12-16; Philemon 1, 1-2

# Denkt an mich

Warum schreibt Paulus die letzten Zeilen selber?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

„Lasst euch nicht so schnell durcheinander bringen oder gar in Angst und Schrecken versetzen durch die Behauptung, der Tag des Herrn habe schon begonnen – ganz gleich, ob diese Behauptung sich auf eine vermeintliche Eingebung des Heiligen Geistes stützt oder auf eine fälschlich uns zugeschriebene mündliche Äusserung oder auf einen Brief, der angeblich von uns stammt.“ 2. Thessalonicher 2, 2.

„Hier noch mein persönlicher Gruss; ich, Paulus, schreibe ihn mit eigener Hand. Das ist das Echtheitszeichen in allen meinen Briefen; ihr erkennt es an meiner Schrift.“ 2. Thessalonicher 3, 17.

Warum könnte es Paulus wichtig gewesen sein, dass die Christen an ihn denken?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

„Nur Onesiphorus hat treu zu mir gehalten. Möge seine Familie die Barmherzigkeit des Herrn erfahren! Denn er hat mich oft ermutigt und hat sich nicht geschämt, zu mir zu stehen, obwohl ich ein Gefangener bin und in Ketten liege.“ 2. Timotheus 1, 16.

Bibelstellen zum Nachschlagen: 1. Korinther 16, 21; Galater 6, 11; 1. Thessalonicher 5, 25; 2. Thessalonicher 2, 2; 2. Thessalonicher 3, 17; 2. Timotheus 1, 8.16; 2. Timotheus 2, 9

Schlussgedanke

„Die Gnade des Herrn Jesus Christus sei mit jedem Einzelnen von euch!“ Phlm.25.

Bibelstellen zum Nachschlagen: 1. Korinther 16, 23; 2. Korinther 13, 13; Galater 6, 18; Epheser 6, 24; Philipper 4, 23; 1. Thessalonicher 5, 28; 2. Thessalonicher 3, 18; Philemon 1, 3+25



Info Box

Sa, 17.11., 13.00 – 17.00 Uhr: Büchertisch am Stauffacher

Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung – Gott freut sich über deine Grosszügigkeit.

Sie sind jeden Sonntag zu unseren
**Gottesdiensten willkommen!**

KIRCHE IM VOLKSHAUS

feg-zuerich.ch, info@feg-zuerich.ch